

Letzte Telegramme.

Forstheim, 16. Aug. Die Stichwahl im Reichstagswahlkreis Kuhlbad-Forstheim findet am 22. August statt.

Breslau, 16. Aug. In Czernowitz in Rußland, nahe an der sibirischen Grenze brach ein großes Feuer aus. 200 Häuser wurden eingeäschert, 150 Familien wurden obdachlos. Die erste Hilfe wird bewirkt. Mehrere Kinder sind verbrannt, viele Personen verwundet.

Grenoble, 16. Aug. Offener entgleiste vor der Station Cateau laub ein Personenzug. Mehrere Wagen stürzten um, 17 Reisende wurden verletzt.

London, 16. Aug. Der Vizekönig von Indien telegraphierte unter dem 15. August: Außer in dem nördlichen Indien, dem Delagabiet, und den Britischen Besitzungen, des Himalaya und den unteren und des Himalaya liegenden Britischen, von flacker Regen niederkam, herrscht in großen Teilen Indiens, insbesondere in Gujarat und auf der indischen Ostküste, Mangel an Niederschlägen. Viele Verpflichtungen, sowohl die von Arabischen Meer als auch derjenige vom Bengalischen Meerbecken her, waren erheblich unter dem Durchschnitt. Starker Regen ist jetzt in der ganzen Britischen Ostküste von Bombay dringend notwendig. In einem großen Teil der Central-Provinzen, in Hyderabad, Central-Indien, Rajputana, Bengalen und den übrigen gelegenen Provinzen von Burma und Assam sind die Erntebestände andauernd günstig.

Sima, 16. Aug. Es sind strenge Polizeiverordnungen erlassen worden, die den Nachweis des Ursprungslandes fordern, um den Verfechten entgegenzutreten, die Kompensationsgüter auf Brauereizucker zu umgeben.

Montreal, 16. Aug. Das erste Schiff der Canadian Pacific Dampferlinie nach Südarica geht am 18. Okt. von hier in See.

Zusammenstoß zweier Dampfer auf dem Rhein.

Herdingen, 16. Aug. Gestern Abend lief bei Raiferswerth der Rhein-Dampfer „Prinzessin Victoria“ und der Seeadmiral „Rhein“ zusammen. Drei Mädchen fielen über Bord und ertranken. Ein Mädchenstücker wurde unglücklich infolge Explosion der Raketkugel. Die Fahrgäste der „Prinzessin Victoria“ wurden dorthin gebracht.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Salzgewinnung im Oberbergamtsbezirk Halle II, Quartal 1902. Steinsalz, Neuforderung 83.917 t (+ 2970 t), Absatz einschl. Deputate und zur Preisung anderer Produkte 79.719 t (- 1814 t), Bestand 4567 t (= 3256 t). Kalisalz, Neuforderung 289.633 t (- 98.514 t = - 41 Proz.), Absatz einschl. Deputate und zur Preisung anderer Produkte 287.572 t (- 86.195 t, Bestand 18.750 t (- 4372 t). Siedesalz, Neuforderung 25.151 t (+ 2720 t), Absatz 22.851 t (- 2045 t), Bestand 12.008 t (- 2973 t). Die mittlere Belegschaft erfuhr nur im Steinsalzbau eine erhebliche Verminderung von 929 im II. Quartal 1901 auf 467, doch war dies darin begründet, dass weniger Werke im Betriebe waren, dagegen war beim Kalisalzbau die Belegschaft um 378 Mann höher, 5317 gegen 4944, beim Siedesalz war die Zahl - 657 - um 12 geringer. Die ausschlaggebenden Ziffern des Kalisalzbauergebietes zeigen somit für die erste Jahreshälfte in Förderung wie Absatz sehr bedeutende Minderergebnisse, doch ist inzwischen bereits eine Besserstellung eingetreten. (Vergl. unten).

Akt. G. v. d. Montanindustrie in Berlin. Die zwecks Herabsetzung des Aktienkapitals eingeleiteten Rückkaufangebote mussten auf 21,57 Proz. reduziert werden. Die kleineren Angebote (3300-4000 M.) sind hierbei als ein Gesamtposten behandelt worden, wovon die zu berücksichtigenden Einzelposten durch das Los zu notariellen Protokoll festgestellt wurden.

Brauereierzeugung in Sachsen. Der Brauereiverein Leipzig, dem 26 Brauereien aus Leipzig, Chemnitz und Plauen i. V. nebst Umgebung angehören, beschloss die Begründung eines Syndikats, um die Konkurrenzverhältnisse der Brauereien untereinander und Preisunterstützungen zu bewerkstelligen, sowie feste Bestimmungen bezüglich der Lieferung von Fass- und Flaschenherstellung an Händler etc. zu treffen. Weitere Details werden erwartet.

Der Vorstand der Zuckerfabriken und Raffinerien für Kolonialwarenhandlung s. G. m. b. H. in Magdeburg theilt mit, dass die Genossenschaft nicht daran denkt, diese Fabriken zu erbauen, sondern schon bestehende Fabriken zu kaufen und bei einer derselben eine Raffinerieanlage errichten will. Es wird beantragt, die Rüben direkt auf Raffinerie zu verarbeiten. Es werden Anmeldungen bis 30. Sept. angenommen. Es werden Anteile zu 100 M. ausgegeben, und zwar muss jeder Genosse für je 20 Ctr. Zucker, die er jährlich abzunehmen sich verpflichtet, einen Anteil von 100 M. erwerben. Laut Statut ist dem Genossen bis 30. April die Anteile zu zahlen.

Sächsische Gasanstaltfabrik. Döhlen. Der Abschluss ergibt nach Abschreibungen von 297.028,85 M. (232.010,73 M. i. Vorj.), einen Reingewinn von 191.129,51 M. Es wird die Verteilung von 1/3 Proz. Dividende (130,75 Proz. i. Vorj.) und 2/3 Proz. auf die Aktien und 1/3 Proz. gleich 1,50 M. für das Stück auf die Gausseine, vorgeschlagen.

Das Kalisyndikat stellt der Kuzenzug mit, dass die in den letzten Tagen von verschiedenen Blättern gebrachten Nachrichten über Arbeiterentlassungen und Lohnreduzierungen im Leopoldsdahl-Staatsforstgebiet ausserordentlich übertrieben sind. (Wir haben den fraglichen

auch aus zugehörigen Artikel: „Krisis in der Kalindustrie“ wegen seiner unzutreffenden Angaben und Ausführungen nicht veröffentlicht. D. Red.)

Bezugsrechte Harpen 2,85.

Magdeburg, 16. Aug. (14-ur.) Kornzucker, 58proz. ohne Sack 7,10-7,40. Nuchprodukte, 75proz. ohne Sack 5,30-5,55. Steig. Kristallzucker I mit Sack 27,45. Brodaffinade I ohne Fass 27,70. Gem. Raffinade mit Sack 27,45. Gem. Mehl ohne Fass 26,95. Rohzucker I Produkt Tausilo 1, a. B. Hamburg per August 6,17 1/2 Gd., 6,25 Br., per September 6,17 1/2 Gd., 6,25 Br., per Oktober-Dezember 6,57 1/2 Gd., 6,62 1/2 Br., per Januar-März 6,89 Gd., 6,95 Br., per Mai 7,07 bez., 7,05 Gd. Ruhig. Hamburg, 16. Aug. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohzucker I. Produkt, Basis 7 3/4, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per August 6,20, per September 6,20, per Oktober 6,55, per Dezember 6,70, per März 6,90, per Mai 7,05. Ruhig.

Hamburg, 15. Aug. Silb. - 71,55 Br., 71,05 G. London 14. Aug. Silber 24 1/2. New York 14. Aug. Zinn 28 1/2. Kupfer 11,50-11,73 Doll.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksaktien.

Wochenbericht über den Markt für Bergwerksaktien. „Kux“ mitgeteilt von S. Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen a. R. Der Zustand der Unruhe und Unsicherheit, der schon seit einiger Zeit auf dem Kohlen- und Erzmarkt herrscht, wird noch immer nicht wichen, obwohl letzter Tage für verschiedene Kohlenkuxe Preisbesserungen, wenn auch zunächst noch nicht erhebliche, zu verzeichnen sind. Die abwärts gerichtete Bewegung und veränderte Verhältnisse sind für die Geschäftstätigkeit eingeleitet. Die Unruhe zu neuen Engagement und die aufsteigende Bewegung bezüglich der Beschäftigung im Bergbau, die sich durch den Rückgang der Kuxe auch auf das Kuzenzug übertragen, bemerkenswert und charakteristisch für die den Kaliberminen innewohnenden Widerstandsfähigkeit, ist jedoch die Festigkeit, die sich der Markt bewahrt. Die höchsten Wochenkuxe für einzelne Kuxe sind nicht aufrecht erhalten worden, so vermehren andere dafür ihre Notiz trotz der ungünstigen Umstände zu erhöhen. Von den abwärts gerichteten Kuxen zu bieten Bergbau, der Kuxen, ebenso Neustadt, Wilhelmshafen vermehren sich vorwiegend die Schwäche etwas zu erziehen und werden um 10 M. besser bezahlt, Glückauf-Sonderhausen schlossen dagegen um 50 M. niedriger. Hadowig und Justus I hielten sich nahezu unverändert, Carlstadt mussten sich eine Erhöhung von 10 M. gefallen lassen. Unter den mittleren Werten waren es Hohenfeld, die abwärts höher bezahlt wurden und eine Steigerung von 1,5 M. erzielten. Zu einem um 75 M. höheren Kurs ist indessen Wase erhältlich. Eine noch grössere Kurssteigerung ermöglichte die starke Nachfrage für Kaiserfeld, die trotz einer um 3/5 M. erhöhten Notiz nicht zum Verkauf kamen. Hohenzollern hatten einen Verlust von 75 M. Auch Bursch behalt 50 M. nach. Bienerode hielten unverändert. Die meisten Kuxe hielten sich nahezu unverändert bei vorwiegend Angebot. Eine Ausnahme bildeten nur Winterhall, die ihren Preis um 20 M. erhöhten. Auch Alexanderhalden fanden zu starker Aufwärtsbewegung. Die meisten Kuxe hielten sich nahezu unverändert bei vorwiegend Angebot. Für Salzfeld, Rosenberg und Salzgitter war Angebot am Markt. In Eisen fanden einige Umsätze zu etwas schwächeren Preisen statt. Der Verkehr auf dem Erzmarkt war nur wenig merklich sonderlich lebhaft, doch zeigte sich trotz weiter abgeschwächter Notierungen einiger Metalle für verschiedene Erzuxe vermehrtes Interesse, wozu auch ein weiterer Preisrückgang im Erzmarkt, der kommende Auffassung den Anstoss gegeben haben dürfte, das der gegenwärtige Preis einer Anzahl Werthe eher Anlass zu Veränderungen nach oben als in rückwärtiger Richtung gab.

Berliner Börsen vom 16. August.

(Fernsprachenbericht der Saale-Zg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in ruhiger Haltung bei fester Tendenz. London signalisierte weitere Festigkeit in Minenaktien, wodurch schliesslich die nicht einheitliche Haltung New Yorks, die nicht befestigen konnte, paralysiert wurde. Im allgemeinen war der Verkehr in Montanaktien lebhafter und sowohl Hütten- als Bergwerksaktien zu höheren Kursen umgesetzt. Für das Steigen der ersten gab man u. a. an, dass der vor Monaten angekündigte Abschluss der Preussischen Staatsbahnen auf Schienenlieferung zum Preise von 116 gegen früher 118 nun endlich bestätigt wurde. Für die Besserung in Kohlenaktien führte man die vorliegende Blüthenmeldung an, dass der Ueberschuss der Rubrzachen im Juli gegen den Vormonat nicht zurückgefallen ist. Der Bankmarkt war bei ruhigem Geschäft preishaltend. Fonds lustlos und Bahnen nahezu ausnahmslos auf den geringen Schlusskursen beharrnd. Mässig besser waren Lombarden, Schiffahrtaktien fest, Trust-Dynamit anziehend. Im späteren Verlauf lag das Geschäft still, nur bei Beginn der zweiten Börsenstunde herrschte eine derartige Stille, dass die Kurse sämtlicher Wertpapieren nur nominal waren.

Produktenbörse.

Berlin, 16. Aug.

Weizen 1000 kg Sept. 158,-, Okt. 155,50, Dez. 155,- M. Roggen 1000 kg Sept. 140,75, Okt. 136,50, Dez. 134,50 M. Hafer 1000 kg Sept. 139,75, Dezember 133,50 M. Mais 1000 kg runder Oktober Sept. -,-, Dez. 111,25 M. Rüböl 100 kg Oktober 52,60, Dezember 50,60 M. Spiritus 70er loco -,- M.

Das Wetter ist endlich sommerlich geworden und hat die Kaufkraft für Getreide erheblich eingeschränkt. Weizen gestützt durch bessere Depeschen aus New York hat im Werthe nur wenig nachgegeben, während Roggen infolge von Resierungen etwas stark im Preise zurückging. Defekte Waare verkauft sich immer schwieriger. Hafer ist preishaltend. Rüböl war wieder fest und etwas höher zu verwerthen. Spiritus wurde nicht umgesetzt.

Eisenbahn Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Eisenbahn Stamm-Aktien and Kursnotierungen. Includes entries like Dortmund-Grünau-E., Lübeck-Büchen, etc.

Kursnotierungen vom 16. Aug. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Banknoten and Industrie u. Bergwerks Aktien. Includes entries like Englische Banknoten, Deutsche Reichsbank, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. and Ausländische Fonds. Includes entries like Deutsche Reichsbank, Preuss. Komm. Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Ausländische Fonds and Bank-Aktien. Includes entries like Buen-Ayr., G.-A. 5000, Russische Anleihe, etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Wechsel. Includes entries like Berliner Bank, Breslauer Bank, etc.

Schluss-Kurse.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse and Wechsel. Includes entries like Oesterr. Kreditaktien, Sächs. Staatsaktien, etc.

Leipzig, 16. Aug. [Telegr.] Börs. Mansfelder Kuxe 600 B. Zuckerraffinerie Halle 169,75.

Advertisement for 'Für Neu-Einrichtungen: Gardinen, Stores, Vitrinen, Portieren, Bettdecken, Schlafdecken, Teppiche, Vorleger...' with decorative borders and large text.

Die Landwirtschaftliche Winterschule

zu Merseburg,
welche im vergangenen Winter von 73 Schülern besucht war, eröffnet
ihren 34. Kursus
am Montag den 27. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr
in den Räumen der Anstalt. Anmeldungen von Schülern nimmt der Direktor
der Schule, Herr Dr. Gwallig in Merseburg (Bismarckstr. 3), entgegen.
Derselbe ist an jeder weiteren Auskunft und zum Nachweis geeigneter
Bewerber bereit.

Der Vorsitzende

des Kuratoriums der Landwirtschaftlichen Winterschule
Graf Clairon d'Haussonville.

Haut- u. Harn-

Leibens-, sowie alle sexuelle Leiden behande gemässst. ebenso Ausschlag, Windbrüche etc. etc. etc. verleihe Darin u. Nieren-, sowie Nierenleiden ohne 1. Berufshilfe. Viele Anwesenheitsbescheinigungen zur sehr günstigen Subskribtion bei bestem Erfolg.

H. Schultze, Gr. Ulrichstr. 55, II. Etage.
Täglich Sprechstunden v. 9-1 u. 6-8 Uhr. Samst. u. Feiertagen 9-1 Uhr.

Deutsche Nähmaschinen

Naumann's Central Bobbin
sind die besten, geeignetsten für
Kunststickerei.

Galle S. Otto Giseke Nachf., Inh. Gr. Steinstr. 83.
Ratenzahlung. Reparaturwerkstatt.

Für Fussleidende.

Amputation künstlicher Fußstümpfen, speziell für Winterstiefel. Die Anstalt ist wöchentlich von früh 7 bis Abends 7 Uhr geöffnet. Sonntags von 11-12 Uhr.

Joh. Jajszceck, Schuhmachermeister,
Prattisch u. theoret. Anstalt. Eigene
Reifenwerkstatt. Preisliste zeit u. kostenfrei.

Flügel und Pianinos,

nur allerbeste Fabrikate von Blüthner, Feurich,
Irmler, Römhild etc. in allen Stufen und Solanten.
Feinste, reichhaltigste Auswahl an Klaviere.
Verkauf zu Originalpreisen von 450-3000 Mark.
Vermietung guter Pianinos.
Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft.

B. Böhl, Gr. Ulrichstraße 33.

Für Ziegeleien etc.

Aus den Maschinenfabriken der Ziegelei der Glashütte Friedrichthal bei Costrebrau N.-L. sollen folgende fast neue Gegenstände verkauft werden:

- 1 eine Dampf-Selbstmaschine mit ausziehbarer Röhrenkessel, 2187 qm Scheitfläche, 0,62 qm Nohlfläche, 20 PS.
- 2 eine compl. Siegelpresse für eine 10 hübsche Leistung von min. 18000 Blaugewichten.
- 3 ein compl. Zehnwagen.
- 4 132 Stück transportable Treppengeräte.
- 5 4 Stück Wälzmaschinen für nasche Steine.
- 6 2 " Mühlensieger, " trockene Steine.
- 7 4 " Grubenförderwagen.
- 8 verschiedene Karren, Weichen und Schienen.

Befähigung jederzeit gefälligst, event. auch auf vorübergehende Anstellungen in Betrieb. Gef. Angebote nimmt entgegen Die Konkurrenzverwaltung.

Großes Lager von

feuer-, fall- und diebstahlsicheren Geldschränken,
Geldschränke zum Einmauern und alle
Sicherheiten der Feuertzeit.
Auch habe ich die Bekretung und Lager der bedeutendsten
Geldschrankfabriken übernommen und bitte täglich, mich in meinem
Unternehmen unterstützen zu wollen.

Ad. Schultze, Schlossermeister,
Merseburger Straße 7.

Gebrauchte Schränke nehme gern in Zahlung.
Reparaturen und Transporte werden prompt ausgeführt.

Leistungsfähige Kisten-Fabrik

und Dampfzweigwerk im Thüringer Walde
sucht noch einige größere und regelmäßige Abnehmer. Off. sub 2752 S.
an die Expedition dieser Zeitung.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir

pulverisirten Cementkalk.

Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Günern a/S. Fernsprecher 13.

Von heute ab haben wir eine
Auswahl von ca. 40 Stück
la. belgischer Saugsohlen,
in Provinz Vütlich angekauft, in
Galle a/S., Landwehrstr. 23
zum Verkauf.

A. Schwabe & Söhne, Nordhausen.

Herzogliche Technische Hochschule

Brannschweig.
Beginn des Winter-Semesters am 14. October 1902,
der Vorkursen am 13. October 1902.
Programme und Vorschriften für die Staats-, Diplom- und Doctor-
Ingenieur-Prüfungen sind vom Secretariate zu beziehen.
Gegenseitige Anerkennung der Vor- und ersten Hauptprüfung im
Rechen-, Laboratorien- und Maschinenbau, in Processen und Brann-
schweig., -Rechen-Prüfungen für Lehrgangsteilnehmer und Pharma-
ceuten.
Der Director: Beckurts.

Frische gesunde
Eier
Stück 4 Pfg.
Hdl. 60 Pfg.

la. Limburger
Käse
Pfd. 42 Pfg.

F. H.
Krause,
Gr. Ulrichstr. 44,
Bismarckstr. 23,
Mitter Markt 18,
Gr. Steinstr. 89,
Schulmeisterstr. 40,
Zeilweg 24,
Bernburgerstr. 16,
Burgstraße 7.

Reines
**Schweine-
Schmalz**
Pfd. 62 Pfg.

Hochfeine frische
Tafelbutter
Pfd. 108 Pfg.
Stück 55 Pfg.

Deutschen
Emmenthaler
Schweizerkäse
Pfd. 80 Pfg.

Corned
Beef
Pfd. 80 Pfg.

Koptoxyl-Färbungen für Decken und Wände

(Bancell) in jeder Preislage und Beschaffenheit.
Leicht anzuwenden, prächtige dekorative Wirkung
der schönen Farben, empfiehlt Walter Kowitz, Bauartifel-Expositant,
Wandbühnenstraße 60. - Telefon 1206.

Amthor's

la. Kaiserauszug-Stärke

ist als Kaltstärke und als Kochstärke zu verwenden,
ist sehr ergiebig und deshalb, richtig verarbeitet,
ein vorthellhaftestes, weil wenig gebraucht wird,
ist sehr weich in Farbe, ist nicht alkalisch (sodahaltig)
und nicht gählt, wie die meisten Rasenstärken,
macht die Wäsche nicht starr und brüchig,
sondern lässt sie geschmeidig.

1/4 Pfund-Packet 35 Pfg., 1/2 Pfund-Packet 18 Pfg.

Vorläufig bei Herren:

August Apelt, Leipziger Str. 8,
Reinh. Arndt, Harz 11,
Oscar Ballin jun., Leipziger Str. 63,
Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10 und Gr. Ulrichstr. 10,
Lud. Barth, Leipziger Str. 80,
F. Beerholdt, Bechershof 8,
Max Bernstein, Geißeistr. 32,
W. G. Beyer, Leipziger Str. 55,
H. Castelle, Maronstr. 8,
A. Fahlberg, Steinweg 45,
Wilh. Franke, Glauchaer Str. 53,
Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstr. 51,
W. Dudenbestel, Breitestr. 25,
F. W. Gläser, Gr. Klausstr. 18,
Alb. Grimm, Steg 15,
G. Güstel, Gr. Steinstr. 25,
Fr. Haupt Wwe., Augustastr. 17,
Julius Herbst, Rannischestr. 15,
Ferd. Hille, Geißeistr. 70,
Jul. Hoffmann, Breitestr. 24,
Alb. Hornbogen, Augustastr. 11,
Emil Jahn, Gr. Märkerstr. 5,
C. F. Jentsch, Geißeistr. 70,
E. Jentsch, Leipziger Str. 31,
Kaiser-Drogerie, Inh. W. Enders, Ludwig Wuchererstr. 60,
C. Kaiser Nachf., Inh. N. Kleinmann, Schmeustr. 14,
Gebr. Krichelsen, Kl. Ulrichstr. 39,
Franz Kopsch, Mittelw. 29,
Otto Kramer, Mittelw. 9,
C. Krüger, Königstr. 24,
Gebr. Müller, Zwingenstr. 20,
Gebr. Mulert, Gr. Klausstr. 1,
Neumarkt-Drogerie, Inh. Demeter Teitzel, Bernburger Str. 32,
August Peter, Königstr. 19,
Paul Pletsch, Merseburger Str. 160,
Gust. Preisler, Sophienstr. 30,
G. Röhmann, Bücherstr. 30,
Gebr. Rausch, Bruchstr. 46 und Ludwig Wuchererstr. 12,
Frau Emma Richter, Seifenhandlung, Leipziger Str. 66,
Herm. Röhling, Sophienstr. 9,
W. Rösler, Friesenstr. 16,
Th. Stade, Königstr. 12,
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstr. 14,
Gebr. Teodold, Gr. Steinstr. 34a,
E. Walter's Nachf., Moritzwinger 1 und Steinweg,
Osw. Weise, Sophienstr. 18.

Amthor's Eiweisspulver

für Suppe, Nudeln, Eierkuchen und sonstige Küchenzwecke.
Vorzügliche Kraftnahrung bei billigem Preis.
1/4 Pfund-Packet 35 Pfg., 1/2 Pfund-Packet 18 Pfg.

Apotheken zum "Deutschen Kaiser", Glauchaer Str. 1,
August Apelt, Leipziger Str. 8,
Reinh. Arndt, Harz 11,
Oscar Ballin jun., Leipziger Str. 63,
Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10 und Gr. Ulrichstr. 10,
Lud. Barth, Leipziger Str. 80,
Max Bernstein, Geißeistr. 32,
Th. Franke, Hoffmeisterstr. 40, Gr. Ulrichstr. 51,
Alb. Grimm, Steg 15,
Julius Herbst, Rannischestr. 15,
Ferd. Hille, Geißeistr. 70,
Jul. Hoffmann, Breitestr. 24,
Alb. Hornbogen, Augustastr. 11,
E. Jentsch, Leipziger Str. 31,
Otto Kramer, Mittelw. 9,
C. Krüger, Königstr. 24,
Gebr. Müller, Gr. Klausstr. 1,
Pottel & Brokowski, Gr. Ulrichstr. 33,
August Peter, Königstr. 19,
Paul Pletsch, Merseburger Str. 160,
Gust. Preisler, Sophienstr. 30,
G. Röhmann, Bücherstr. 30,
Gebr. Rausch, Bruchstr. 46 und Ludwig Wuchererstr. 12,
Herm. Röhling, Sophienstr. 9,
W. Rösler, Friesenstr. 16,
Th. Stade, Königstr. 12,
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstr. 14,
Gebr. Teodold, Gr. Steinstr. 34a,
E. Walter's Nachf., Moritzwinger 1 und Steinweg.

Edmund Endert,

54 Gr. Ulrichstr. 54,
Sächsischer Ansberranjer
wecker Aufstellung meines
Geschäfts in:
**Kunst-, Luxus- und
Broncewaren,
Galanterie, Bijouterie- und
Ederwaren**
an niemals wiederkehrenden
niedrigen Preisen, anlässlich der
Geologien- u. Gebirgs-
tag, Hochzeits- und
Jubiläum-Geschenke.
Bitte Schaulustiger zu befehligen.

Edmund Endert,
54 Gr. Ulrichstr. 54.

H. Pauly,

agr. berechtigt Taxator und
vererb. Auctionator,
Galle a. S., Auguststr. 19, I.
zunächst hier
zur Aufnahme von Nachlassacten
und Abhaltung von Auctionen.

Zieh. 16.-25. Okt. 1902.

Die Hauptgewinn: Für nur 1 Mark 40.000 Mark hares Gold.

Deutschlands grösste und chancenreichste 1 Mark-Lotterie.

ausstellungen-
Lotterie
Bare Geldgewinne.

1 x 40000 Mark	= 40000 M.
1 x 10000 "	= 10000 "
1 x 20000 "	= 20000 "
1 x 15000 "	= 15000 "
3 x 10000 "	= 30000 "
4 x 5000 "	= 20000 "
10 x 3000 "	= 30000 "
16 x 2000 "	= 32000 "
15 x 1000 "	= 15000 "
60 x 500 "	= 30000 "
150 x 300 "	= 45000 "
500 x 100 "	= 50000 "
500 x 50 "	= 25000 "
1000 x 25 "	= 25000 "
2000 x 10 "	= 20000 "
4000 x 5 "	= 20000 "

17556 Gewinne, aus 5000000
Lose à 1 Mark, Form nach Art
30 Ekt. extra, empfiehlt und ver-
sendet, auch unter Nachnahme,
bei Mehrzahlung 1000000
General-Debit
Ferd. Schäfer
Düsseldorf

Tanzunterricht

erh. i. Tanz- u. Alpenbild. ingen. schneit
u. hoher Fröbe, Semesterr. 32, II.

Nikolaus Tenau:

(zum Dunderlabetage seiner
Geburt)
Gedichte.
Mit Vorbemerkung und dem Wille
des Dichters.
(Gendel-Bibliothek Nr. 29-31).
Gebietet 75 Pfg., Einband 1 Pfg.,
feiner Gebirgsdruck mit Gold-
schnitt 1.50 Pfg.
Otto Gendel Verlag, Halle S.

H. R. Heinke
Specialgeschäft
für
Fabrik-
Schornsteinbau
und
Dampfkessel-
Einmauerungen.

Chemnitz,
Wilschplatz 7.
Illustrirte
Prospecte und An-
schliche Kostenfrei.
Höchsten
Schornstein der
Erde von 440 m
Höhe angeführt.

Abbruch

der Fabrik-Gebäude der Firma
Wach & Dierckh, Bucher-
str. 57 und Mauerleime, Bruch-
leime, Sandol, Balken u. 13 m
1000 Meter Bretter und Brenn-
holz leben Zug billig zu verkaufen
sowie eine Partie altes Feuerholz.

Contoreinrichtung, Wertungen, Aufnahmen,
Berechnungen, Schraubbolzen, Schrauben,
Dampfpumpe, ca. 15 HP, an feinen gelb.
Offerten sub K. 310 an die Exped.